



## Das Covid-Zeugnis von Dr. Peter McCullough – Teil 2: Die Impfstoffe bringen die Menschen um

- [uncut-news.ch](http://uncut-news.ch)
- Oktober 21, 2021
- [Tipp/Must read/Topthema/Aktuell](#)

GESTERN haben wir [den ersten Teil](#) eines bearbeiteten Transkripts eines Vortrags von Dr. Peter McCullough veröffentlicht, in dem er das erstaunliche Fehlen von Sicherheitsvorkehrungen und Sicherheitsüberwachung im Zusammenhang mit den experimentellen Covid-Impfstoffen hervorhob. Heute erklärt er, dass es kein System – nichts – gibt, um die amerikanische Bevölkerung vor Impfschäden zu schützen.

---

Was in den Köpfen dieser Ärzte und Gesundheitsdienstleister vor sich geht, ist dasselbe. Ich nenne es Gleichschritt. Sie sind im Gleichschritt. Sie denken auf dieselbe Weise. Sie sind verängstigt. Sie sind verwirrt. Sie sind irgendwie verwirrt. Sie können nicht wirklich erklären oder rechtfertigen, was sie da tun. **Sogar so schreckliche Dinge wie in Skandinavien, wie die Euthanasie für ältere Menschen, sind im Gange.** Sie können es nicht erklären. Und sie sind ängstlich.

Und ich frage sie: „Wisst ihr, wer Tony Fauci ist? Wisst ihr, wer Bill G [ist]?“ Sie wissen nicht einmal das. Ich frage: „Seid ihr auf Twitter?“, „Nein, wir sind hier nicht auf Twitter.“ Es geht also nicht über die sozialen Medien, Leute, es geht nicht über Twitter, es geht nicht über die Gates Foundation, es geht nicht über Pfizer ... irgend etwas ist in den Köpfen der Menschen und es ist global. Und sie sind im Gleichschritt. **Und es gibt einen winzigen Bruchteil von Menschen, deren Augen klar sind, deren Ohren hören und die verstehen, was vor sich geht.**

**Das Ungeheuerlichste ist, dass es keine Versuche gab, die Risiken darzustellen oder zu mindern.**

Sie alle in den pharmazeutischen Unternehmen, sobald es einen oder zwei Todesfälle gibt, gibt es sofort eine Untersuchung. Was ist passiert? Wir finden heraus, dass es vielleicht Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln gibt, vielleicht gibt es einige Hintergrundbedingungen. Wenn jemand bereits mit Covid behandelt wurde, ist das vielleicht wirklich das Problem, und wir haben versucht, zusätzlich zu impfen, was wir nicht tun sollten. [Es wird nicht versucht, die Risiken zu mindern.]

Wenn Sie jemand nach Ihrer Meinung zu den Impfstoffen fragt, schlage ich vor, dass Sie damit beginnen: „Hören Sie, ich bin besorgt, dass es keinen Bericht gibt. Die CDC und die FDA verfügen über alle Daten“. Verlangen Sie einen Bericht. Solange wir keine Transparenz der Daten erhalten, wird diese Sache nicht korrigiert werden.

Am 22. Januar hatten wir ein Problem: Bei 27,1 Millionen [geimpften] Amerikanern gab es 182 Todesfälle. Das ist das VAERS-System – Vaccine Adverse Events Reporting System – das ist die wöchentliche Aktualisierung. Dies sind die permanenten VAERS-Nummern. Denken Sie daran, dass ein Formular ausgefüllt wird, und zwar in 80 % der Fälle von einem Arzt oder einer Krankenschwester, die der Meinung sind, dass der Impfstoff die Verletzung verursacht hat. Es wird eine vorläufige VAERS-Nummer zugewiesen. Die CDC ruft an, und die CDC prüft, ob der Fall eingetreten ist. Ist das in Ordnung? Diese sind dauerhaft: 182 Todesfälle.

Normalerweise haben wir 158 Todesfälle pro Jahr im System, jedes Jahr. Das ist sozusagen der Durchschnitt, etwa 158 Todesfälle bei 70 Impfstoffen. Ich hatte erst vor zwei Tagen eine Grippeimpfung. In den Vereinigten Staaten werden pro Jahr 278 Millionen Impfstoffe verabreicht, 70 verschiedene Impfstoffe. Ich bin nicht gegen Impfungen. Ich habe mich gegen alle Krankheiten impfen lassen. Ich war in Indien. Ich habe mich sogar noch mehr impfen lassen. Ich sage Ihnen, 182 – wenn ich Vorsitzender eines Ausschusses für die Überwachung der Datensicherheit wäre – und das sollte ich wahrscheinlich sein, ehrlich gesagt – würde ich das Programm mit meinem Ausschuss stoppen. Ich würde sagen: „Hören Sie, es gibt zu viele Todesfälle, wir haben ein Mortalitätssignal“. Jeder von Ihnen, der in der Pharmabranche tätig ist, weiß das: Es gab viele Medikamente, die aufgrund ungeklärter Todesfälle nie auf den Markt kamen. Und? Und das war noch nicht alles. . .

Und hier sind wir also, Stand vor einer Woche: 14.506 Todesfälle – und schauen Sie sich die Zahlen an – über 200.000 Krankenhausaufenthalte, Arztbesuche oder andere dringende Besuche. Sie haben schon gehört, dass die Leute verächtlich über die Ungeimpften im Krankenhaus sprechen. Aber was ist mit den Geimpften, die zu den Kosten des Gesundheitswesens beitragen? Schauen Sie sich die Geimpften an. Leider, leider, 18.439 dauerhaft behinderte Menschen. Das kostet sie. Das kostet die Gesellschaft. Das kostet uns alle.

Als die CDC und die FDA im Juni Myokarditis untersuchten, war ich bei beiden Anrufen dabei. Und ich kann Ihnen sagen, dass es sich nur um 200 Fälle handelte. Jetzt sind es 5.371 Fälle. Die FDA hat offizielle Warnungen zu diesem Thema herausgegeben. Die FDA versucht, Müttern und Vätern zu sagen: „Impfen Sie Ihre Kinder nicht. Warnung,

Warnung, Myokarditis kann auftreten.‘ 200 Fälle im Juni. 5.307 bestätigte Fälle. Ich hatte einen in meiner Praxis. Ein junger Mann, der aufs College geht und versucht, das Richtige zu tun. Er war sich nicht sicher; er hat sich impfen lassen. Jetzt hat er eine SD-Segmenterhöhung, himmelhohe Troponine, frühe linksventrikuläre Dysfunktion, Brustschmerzen. Er muss Medikamente gegen Herzinsuffizienz, Colchicin und Steroide einnehmen und wird drei Monate lang betreut, es werden weitere EKGs und Echos gemacht und dies und das. Seine Eltern sind verzweifelt und die Spannung steigt und steigt. Der CDC-Beauftragte rief mich an, um sich zu vergewissern, dass das wirklich stimmt. Und ich sagte: „Ja“. Wir sind es durchgegangen. Er sagte: „Okay. Mein Patient ist also einer von diesen 5.371. Wie viele brauchen wir noch, um die Menschen zu überzeugen?“

Es gibt eine Veröffentlichung von Jennifer Hogue, eine Analyse, die zu dem Schluss kommt, dass die Wahrscheinlichkeit, dass ein junger Mensch unter 30 Jahren, der sich impfen lässt, mit Myokarditis ins Krankenhaus eingeliefert wird – was bei meinem Patienten der Fall war –, größer ist als die Wahrscheinlichkeit, dass das Kind mit Covid-19 ins Krankenhaus eingeliefert wird. So etwas kann man sich nicht ausdenken. Das ist kein Vorschlag, den jemand annehmen würde, im Gegenteil. Die zeitliche Beziehung – und das ist die erste und zweite Spritze über die Zeit – die zeitliche Beziehung zwischen der Spritze und dem Tod ist exquisit. . ist exquisit. Wir wissen jetzt aus mehreren unabhängigen Analysen, dass die Leute frustriert waren, weil die CDC und die FDA uns die Daten nicht zur Verfügung gestellt haben. Die Leute haben sie bekommen und analysiert [sie]. 50 Prozent der Todesfälle treten innerhalb von 48 Stunden auf. 80 Prozent der Todesfälle treten innerhalb einer Woche auf. Sie stehen in engem zeitlichen Zusammenhang. McLachlan von der Queen Mary University in London kam zu dem Schluss, dass es für 86 Prozent der Todesfälle keine andere Erklärung gibt, nachdem unabhängige Gutachter eine repräsentative Stichprobe der Todesfälle überprüft hatten. Bei zwei Gelegenheiten, im März und im Juni, veröffentlichte die CDC ohne großes Aufsehen auf ihrer Website, dass CDC- und FDA-Ärzte, Zitat, „alle Todesfälle überprüft haben und keiner mit dem Impfstoff in Verbindung stand“, Zitat Ende.

Ich kann Ihnen sagen, dass ich diese Art von Arbeit für Big Pharma, für Biotech und die NIH mache. Die Überprüfung von Todesfällen nimmt sehr viel Zeit in Anspruch. Alle Krankenblätter, alle Labore, alle EKGs, die Sanitäter [undeutlich] und so weiter. Das dauert ewig. Zwei verschiedene Gutachter, und dann muss man noch ein Urteilsverfahren einleiten. Dass sie das bei Tausenden von Todesfällen auf die Beine stellen, ist nicht zu glauben. Und im März kam ich zum ersten Mal zu dem Schluss, dass es sich hier um ein Fehlverhalten der Verantwortlichen handelt. Und ich denke, dass Historiker werden zurückgehen und sich das ansehen. Das gilt auch für die Todesfälle im Impfstoffzentrum. Wissen Sie, die Leute telefonieren und machen Herz-Lungen-Wiederbelebung im Impfzentrum. Selbst diese Todesfälle standen nicht im Zusammenhang mit dem Impfstoff?

Nun gab es einige Studien über Pflegeheime, eine von [?], ich glaube in Dänemark, und eine andere, eine ähnliche Art von Analyse, bei der unabhängige Gutachter, denen die Krankenblätter vorlagen, zu dem Schluss kamen, dass vielleicht 40 % der Todesfälle

wirklich direkt auf den Impfstoff zurückzuführen waren und dass andere Prozesse eine Rolle spielten. Ob es nun 4 Prozent, 40 Prozent oder 86 Prozent sind, es ist viel zu hoch. Und leider haben unsere Senioren die Hauptlast zu tragen. Die Senioren sind diejenigen, die wir zu schützen versuchen. Sie sind es, die nach der Impfung sterben. Das ist ziemlich klar. Es ist ein steiles, altersbedingtes Phänomen. In dieser kürzlich von [...] und Kollegen veröffentlichten Arbeit wurden die Todesfälle durch Covid-19-Impfung und die Todesfälle durch Covid-19-Impfung über einen Zeitraum von sieben Tagen anhand dieser beiden Zahlen gegenübergestellt. Und obwohl die y-Achse sehr unterschiedlich ist, ist die Altersbeziehung dieselbe, was bedeutet, dass das Spike-Protein wahrscheinlich tödlich ist. Und es ist eine Frage der Dosis und der Dauer und all der Komplikationen.

Die [Frage] lautet: Warum impfen wir Kinder? Interessanterweise wird in dieser Analyse die gesamte Altersspanne untersucht. Die Schlussfolgerung, die man daraus ziehen kann, ist, dass jemand, der sich mit dem Covid-19-Impfstoff impfen lässt, mit größerer Wahrscheinlichkeit am Tod durch den Impfstoff stirbt als jemand, der sich mit Covid-19 ansteckt und daran stirbt. Das ist erstaunlich, denn wenn man sich impfen lässt, ist das doch völlig deterministisch, oder? Es besteht eine 100-prozentige Chance, dass er in Ihrem Körper ist. Aber die Menschen, die sich zu diesem Zeitpunkt impfen lassen wollen, haben anderthalb Jahre gelebt, ohne Covid-19 zu bekommen. Wissen Sie, was das bedeutet? Das bedeutet, dass sie dem Virus ziemlich gut aus dem Weg gegangen sind...

Aber der Punkt ist, dass 15 Prozent von ihnen tatsächlich kein Covid bekommen können. Sie können Covid nicht bekommen. Und eine führende Theorie ist, dass sie vielleicht eine Kreuzimmunität mit anderen Coronaviren haben. **Aber führende Arbeiten von Dr. Sabine Hazan in Ventura Hills, Kalifornien, haben gezeigt**, dass Menschen, die kein Covid bekommen, selbst wenn sie exponiert sind – und Sie alle wissen das aus der Praxis –, wenn Sie einen Haushalt mit sechs Personen haben, nicht sechs von sechs mit Covid infiziert sind, niemals. Es sind immer ein oder zwei Personen, die es nicht bekommen. Und der Grund dafür ist wahrscheinlich das Mikrobiom. **Ob Sie es glauben oder nicht, diejenigen von Ihnen mit einem gesunden Mikrobiom, das nach Mikrobiom-Graden bewertet werden kann, und eines der führenden Good-Guy-Bakterien heißt Bifidobacterium**, ist es erstaunlich, dass diejenigen mit hohem Bifidobacterium, hohen Mikrobiom-Werten, Covid-19 nicht bekommen können. Und selbst die CDC stimmt dem zu – sie schätzt, dass 15 Prozent der Menschen Covid-19 nicht bekommen können. Denn wenn man es durch die Nase und den Mund einnimmt und ständig schluckt, gelangt es sofort in den Magen-Darm-Trakt.

Ich selbst habe Covid im Oktober 2020 bekommen, und ich habe an einer Forschungsstudie teilgenommen, bei der eine Sequenzierung durchgeführt wurde, und ich habe an einem von der FDA genehmigten Protokoll teilgenommen. Ich weiß also, dass ich die britische Variante, die Alpha-Variante, hatte, und ich weiß, dass sie sie sequenziert haben. Es ist also interessant.

Im Laufe der Zeit ist dieser Impfstoff zu einer Waffe geworden, so wie die Kinder eine Myokarditis bekommen können. Das ist nicht richtig, und es ist nicht selten. Die andere Sache, die ich für einen Fehler halte, ist, etwas als „selten“ zu bezeichnen. Das tun wir in der klinischen Forschung nie. Niemals. Der korrekte Begriff in der Sicherheit, der Pharmakovigilanz, ist „Spitze des Eisbergs“. Was wir jetzt an sporadischen Meldungen sehen, ist die „Spitze des Eisbergs“. VAERS könnte eine Unterrepräsentation um das Hundertfache oder sogar mehr darstellen. Wir denken – wir haben dazu einige Analysen mit Hilfe von CMS durchgeführt –, dass es sich bei der Sterblichkeit vielleicht um einen Multiplikator von fünf handelt. Aber der Punkt ist, dass wir niemals „selten“ sagen würden. Und was die CDC getan hat, ist, wie ich finde, sehr, sehr unaufrechtig: Als sie im Juni 200 Fälle hatten, haben sie das durch alle geteilt, die den Impfstoff genommen haben, und gesagt: „Das ist selten“. Nun, das kann man nicht tun, wenn man nicht jeden auf Myokarditis untersucht, wenn man nicht ein EKG und Troponin macht.

Man kann nicht sagen, dass sie keine Myokarditis haben, wenn man sie nicht daraufhin untersucht. Jessica Rose hat in ihrer ersten Arbeit gezeigt, dass die wichtigsten nicht-tödlichen Syndrome kardiovaskuläre, neurologische und immunologische Erkrankungen sind, und wie hier gezeigt wird, sind sie eher bei jüngeren Menschen zu finden, wahrscheinlich weil das genetische Material in jüngeren Zellen besser aufgenommen wird. Bei diesen Zellen hängt es also davon ab, wo das Mosaik liegt, wo sie das Spike-Protein bei Schädigung exprimieren können. Und es ist sehr gut möglich, dass diejenigen, die eine größere Aufnahme im Gehirn haben, die neurologischen Komplikationen zum Ausdruck bringen, diejenigen, die eine Aufnahme im Herzen haben, die kardiovaskulären usw.

Ohne pharmazeutischen Schutz durch die Arzneimittelgesetze, über Todesfälle und über Gremien zur Überwachung der Datensicherheit und Pharmakovigilanz werden die Impfstoffe also mehr Schaden anrichten, richtig? Wir haben also nichts, um das amerikanische Volk zu schützen. Das ist der Grund, warum alle so angespannt sind. Wo bleibt der Schutz unserer Bevölkerung? Das ist die Aufgabe unserer Behörden. Und im Moment wird das völlig außer Kraft gesetzt.

Die Impfstoffe wurden also auf beiden Seiten des Atlantiks als nicht sicher eingestuft. Dies ist nicht nur ein amerikanisches Problem. Die evidenzbasierte Beratungsgruppe im Vereinigten Königreich – und Tess Lawrie ist eine der Leiterinnen – ist die wichtigste Beratergruppe der Weltgesundheitsorganisation. Ich sage Ihnen, sie sind seriös. Sie sind sehr seriös. Sie haben das [britische] Gelbe-Karten-System analysiert. Und das Yellow-Card-System ist genau wie unser VAERS-System. Es ist also eine gute externe Bestätigung für das, was ich damit sagen will, Sie wissen schon, vertretbar. Ihre Schlussfolgerung: Das Impfprogramm muss sofort gestoppt werden, während eine vollständige und unabhängige Sicherheitsanalyse durchgeführt wird, um das ganze Ausmaß der Schäden zu untersuchen – Dr. Tess Lawrie im Mai 2021.

In der Medizin gibt es den sogenannten Hill-Bradford-Grundsatz der Kausalität. Wenn wir sehen, dass etwas Schlimmes passiert und wir ein Medikament oder ein biologisches Produkt verwenden, müssen wir uns die Frage stellen: Ist es tatsächlich die Ursache des

Problems? Die Kausalitätslehre besagt also: Gibt es eine zeitliche Beziehung? Das habe ich Ihnen gezeigt: Es besteht ein starker zeitlicher Zusammenhang. Das passiert nicht irgendwann, sondern so ziemlich genau dann, wenn man die Spritzen bekommt. Ist es in sich konsistent? Ja, schon. Tod, alle anderen nicht tödlichen Ereignisse. Ist es auch extern konsistent? Sicher: USA, Großbritannien, EU. Okay. Gibt es einen nachvollziehbaren, biologisch plausiblen Wirkmechanismus, wie die Impfstoffe tatsächlich einen Menschen töten könnten? Darauf können Sie wetten. Wenn wir eine starke Aufnahme des Materials und einen starken Lauf mit dem Spike-Protein in einem empfänglichen Körper erreichen, kann das tödlich sein? Natürlich kann es das. Genauso wie das Virus tödlich sein kann, und genauso wie die Menschen, die an dem Virus sterben, sterben sie auch an dem Impfstoff – es macht also Sinn. Es erfüllt die Bradford-Hill-Prinzipien der Kausalität. Daran gibt es keinen Zweifel. Die Impfstoffe stehen in kausalem Zusammenhang mit einigen, wenn nicht sogar den meisten der hier beobachteten Fälle. Als Wissenschaftler, als Arzt, als Epidemiologe, der an der University of Michigan School of Public Health ausgebildet wurde, kann ich Ihnen mit jeder Faser meines Körpers sagen, dass diese Impfstoffe dies bewirken. Sie tun dies. Und jeder, der versucht, das abzutun, indem er sagt: „Oh, das hat nichts damit zu tun“, oder was auch immer, ich sage Ihnen, Sie haben eine Schicht nach der anderen in Ihrer Analyse, die nicht nachvollziehbar ist.

#### QUELLE: THE COVID TESTIMONY OF DR PETER MCCULLOUGH – PART 2: THE VACCINES ARE KILLING PEOPLE

Quelle: <https://uncutnews.ch/das-covid-zeugnis-von-dr-peter-mccullough-teil-2-die-impfstoffe-bringen-die-menschen-um/>  
20211022 DT (<https://stopreset.ch>)